

Berufswahl leicht gemacht

BERUFSBERATUNG der Agentur für Arbeit Pirna



Liebe Eltern,

das vorletzte oder letzte Schuljahr hat für Ihr Kind begonnen und damit eine spannende Phase im Leben Ihres Kindes. Der Übergang von der Schule in eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule will gut überlegt und geplant sein!

Wir, das Team der Berufsberatung, halten für Sie folgende Angebote bereit:

Das Beratungsgespräch in der Agentur für Arbeit

- Ausführlich geben wir Ihnen und Ihrem Kind Anleitungen und Hinweise zu einer eigenverantwortlichen Berufswahl.
- Wir beantworten Ihre Fragen, stellen Ihnen berufskundliche Schriften zur Verfügung und unterstützen Sie und Ihr Kind bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle.
- Wichtig in diesem Zusammenhang sind die Informationen zu Bewerbungsfristen, die je nach Beruf und Betrieb sehr unterschiedlich sein können.
In großen Betrieben und Unternehmen wie z.B. Verwaltungen, Sparkassen, Bundeswehr und Polizei ist der Bewerbungsschluss schon im Herbst dieses Jahres für den Ausbildungsbeginn 2011.
- Viele kleine und mittlere Betriebe jedoch nehmen Bewerbungen erst mit dem Halbjahreszeugnis der letzten Klasse an. Das trifft auch für die Anmeldung an weiterführenden Schulen zu.
- Anmeldung zur Berufsberatung unter der Nummer 01709147049*
Sie erreichen uns auch unter folgender E-Mail-Adresse: Pirna.151-U25@arbeitsagentur.de.

Das Informationsportal www.planet-beruf.de

Dieses Programm führt interessierte Jugendliche in jugendgemäßer Form an das Thema Berufswahl heran. Verschiedene Anwendungen stehen online zur Auswahl, wie zum Beispiel:

- ⚠ Im **BERUFE-Universum** kann man sich über seine Stärken und Schwächen ein Bild machen.
- ⚠ Das **Bewerbungs-training** hilft beim Erstellen von Bewerbungen und gibt Tipps zu Vorstellungsgesprächen.

Die JOBBÖRSE unter www.arbeitsagentur.de

- Mit Hilfe der neuen JOBBÖRSE finden Sie und Ihr Kind online passende Ausbildungsstellen.
- Die Voraussetzung dazu ist ein individuelles Bewerberprofil, das im Beratungsgespräch mit Ihnen gemeinsam erstellt wird. Ein solches Profil können Sie auch zu Hause online selbst anfertigen und für alle Ausbildungsbetriebe einsehbar ins Netz stellen.
- Auch die JOBBÖRSE hilft bei der Erstellung und dem Versenden von Bewerbungsunterlagen. Wenn Sie Unterstützung bei der Nutzung dieser Programme benötigen, so sind Ihnen die Mitarbeiter/-innen in den Agenturen gern behilflich.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg beim Übergang von der Schule in die Berufswelt.

Ihr Team der Berufsberatung
in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Eltern sind für Jugendliche am Übergang zwischen Schule und Beruf wichtige Bezugspersonen und Ratgeber. Durch Ihr Vorbild können Sie ihnen helfen, das eigene Leben aktiv zu gestalten. Sie können motivieren, fördern, trösten, begleiten und bei der Auseinandersetzung mit der Berufswahl mitwirken.

Mit diesem Elternbrief möchten wir Sie dabei unterstützen und Ihnen zukünftig Quartalsweise aktuelle Informationen zum Thema Berufsorientierung geben.

Ihr Regionales Übergangsmanagement

Bewerbungsfristen: Endspurt für die Bewerbung

Für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ist eine frühzeitige und sorgfältige Bewerbung sehr wichtig. Viele Unternehmen und Einrichtungen suchen schon ein Jahr vor dem Ausbildungsbeginn im September jeden Jahres ihre Auszubildenden. Im Handwerk und Handel bestehen jedoch auch jetzt noch gute Chancen.

Ihr Kind kann mit Ihrer Unterstützung gezielt in einzelnen Unternehmen nach offenen Ausbildungsplätzen fragen, sich schnellstmöglich bewerben und eventuell noch ein Praktikum machen. Dies gilt auch für die Bewerbung an einer Berufsfachschule. Bewerbungsschluss für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist der 31.03.2010.

Finanzielle Unterstützung

Eine berufliche Ausbildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft Ihres Kindes. Um eine Ausbildung absolvieren zu können, gibt es eine Reihe finanzieller Hilfen. Dazu gehören neben der Vergütung in betrieblichen Ausbildungen

- » das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für Schülerinnen und Schüler, keine Rückzahlung notwendig
- » die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) oder
- » Leistungen der Agentur für Arbeit und der Arbeitsgemeinschaften (ARGE), z.B. für Bewerbungskosten

Unter bestimmten Voraussetzungen haben junge Menschen Anspruch auf eine solche staatliche Förderung. Grundsätzlich bedarf es dazu einem entsprechenden Antrag.

Einen Überblick über Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.arbeitsagentur.de. Informationen zum BAföG gibt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Amt für Ausbildungsförderung, Tel.: 0351 6485 406 und - 412.

Veranstaltungstermine für Eltern und ihre Kinder

- ... 08./09.04.2010 Schnuppertag im Ausbildungsberuf „Uhrmacher bzw. Uhrmacherin“ im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Dippoldiswalde, Außenstelle Glashütte
- ... 22.04.2010 „Girls' Day“ Mädchenzukunftstag im Landkreis
- ... 21.05.2010 Wirtschaftstag, Stadtkulturhaus Freital
- ... Weitere Informationen unter www.bildungslandschaft.eu

Zeitschiene und Phasen der Berufsorientierung

ab Klasse 7 bis zum vorletzten Schuljahr	INFORMIEREN / SICH AUSRICHTEN	Eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen und in Beziehung mit beruflichen Anforderungen setzen » Teilnahme an Projekten zur Berufsorientierung (z.B. „Schau rein“, „Girls' Day“), Praktika
	KONKRETISIEREN	Informations- / Beratungsangebote kennen und nutzen lernen » Besuch im BIZ, Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit, „Tag der Ausbildung“ Zukunftsvorstellungen entwickeln, Berufsvorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten » Suche nach Ausbildungsbetrieben » Ferienjob, -praktikum
Letztes Schuljahr 1. Halbjahr	ENTSCHEIDEN / SICH BEWERBEN	Bewerbungen planen, einüben und umsetzen » Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Vorstellungsgespräche » bei Agentur für Arbeit als Ausbildungsplatzsuchende/-r melden
Letztes Schuljahr 2. Halbjahr		Ausbildungsvertrag unterschreiben Berufliche Alternativen kennen lernen, falls die Bewerbung erfolglos bleibt; Überbrückungsmöglichkeiten einplanen » alternative Berufe finden » Beratungsgespräche wahrnehmen (z.B. Agentur für Arbeit, Kompetenzagentur) » Besuch weiterführender Schulen (z.B. BVJ, BGJ)

Quelle: Regionales Übergangsmanagement Leipzig

Ihre Anregungen und Hinweise zur Gestaltung der Elternbriefe sind herzlich willkommen. Treten Sie dazu einfach mit uns in Kontakt!

Herausgeber und Kontakt

Dieser Elternbrief wird durch das Regionale Übergangsmanagement in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge herausgegeben.
Das Regionale Übergangsmanagement wird im Programm „Perspektive Berufsabschluss“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.
Kontakt: Regionales Übergangsmanagement, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt, Referat Wirtschaftsförderung, Zehistaer Straße 9 (Haus B, Zimmer 408), 01796 Pirna. Telefon: 03501 / 515 408. Internet: www.bildungslandschaft.eu.